

Protect the Planet

Gesichter der Klima-Allianz Deutschland



„Protect the Planet – Gesellschaft für ökologischen Aufbruch“ ist eine NGO aus München. Unser erklärtes Ziel ist es, die Klimakrise zu stoppen und den Planeten lebenswert für zukünftige Generationen zu erhalten. Protect the Planet arbeitet dafür mit einem breiten Netzwerk aus NGOs, Wirtschaftstreibenden, Politiker*innen, Wissenschaftler*innen und der Zivilgesellschaft zusammen und vernetzt diese aktiv in verschiedenen Formaten. Wir fördern die Energiewende, engagieren uns in verschiedenen Klimaschutzprojekten und bleiben dabei unabhängig und überparteilich.



Kontakt:

Protect the Planet – Gesellschaft für ökologischen Aufbruch

Gotzingerstr. 48

81371 München

E-Mail: team@protect-the-planet.de

Webseite: www.protect-the-planet.de

Bei uns spielt Klimaschutz eine Rolle, weil ...

...noch viel zu wenig getan wird, um die Klimakrise zu stoppen. Wir wollen den Planeten lebenswert für nachfolgende Generationen erhalten, denn wir haben nur diesen einen. Die Zeit zu handeln ist jetzt!

Wir schätzen die Klima-Allianz Deutschland, weil ...

...hier die NGOs, die sich für Klimagerechtigkeit einsetzen, vernetzt und zusammengebracht werden. So können große Ideen entstehen und umgesetzt werden. Nur mit einem breiten Bündnis und verschiedenen Blickwinkeln können wir auf eine klimagerechte Gesellschaft hinarbeiten und Klimaschutz in allen gesellschaftlichen Bereichen umsetzen.

Wir wünschen uns von der Klima-Allianz Deutschland, ...

... Austausch und Vernetzung, sowie weiterhin verschiedene Stimmen der Zivilgesellschaft zu einer lauten Stimme zu bündeln und im öffentlichen Diskurs sichtbar zu machen.

In unserem eigenen Haus setzen wir uns für den Klimaschutz ein, ...

...indem wir beispielsweise mit dem Zug zur Arbeit fahren, Second Hand-Geräte nutzen, sowie bei allen Dienstleistungen auf nachhaltige Anbieter achten. Außerdem sind wir auf Demonstrationen in München und Umgebung anzutreffen und unterstützen lokale Initiativen.

Unsere größten Erfolge beim Klimaschutz sehen wir ...

...in der Unterstützung der beiden Klimaklagen „[People’s Climate Case](#)“ und der [Bundesverfassungsbeschwerde](#) #RechtAufZukunft, die zu einer historischen Zeitenwende geführt hat und dem Klimaschutz Verfassungsrang eingeräumt hat. So haben wir 2018 den „People’s Climate Case“ initiiert, bei dem bereits heute vom Klimawandel betroffene Familien aus verschiedenen Ländern Europas, sowie aus Kenia und Fidschi vor dem Europäischen Gerichtshof klagten. Auch wenn die Entscheidung des Gerichtshofs zu Ungunsten der Klagenden ausfiel, war die Klage wegbereitend für die historische Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts 2021 bezüglich der Bundesverfassungsbeschwerde gegen das Klimaschutzgesetz der Bundesregierung, die wir unter anderem gemeinsam mit Germanwatch und Greenpeace unterstützt haben.

Darüber hinaus haben wir 2017 einen wesentlichen Beitrag dazu geleistet, den kommunalen Bürgerentscheid „Raus aus der Steinkohle“ zur Abschaffung des Münchner Steinkohlekraftwerks in einem Referendum zum Erfolg zu führen.

Als Bildungsprogramm für angehende Campaigner haben wir außerdem 2020 die [Campaigning School](#) aus der Taufe gehoben – eine einjährige berufsbegleitende Zusatzausbildung für progressive Politikgestalter*innen, die das nötige Handwerkzeug vermittelt, um wirkungsvolle und professionelle Kampagnen durchzuführen und gesellschaftlichen Wandel anzustoßen.

Eines unserer zukünftigen Vorhaben beim Klimaschutz ist ...

...der „[WindRat](#)“, der es sich zum Ziel gemacht hat, die Windlücke zu schließen und zu vernetzen, informieren und verschiedene Akteur*innen dabei zu unterstützen, Windenergie-Projekte umzusetzen. Wir wollen der Anti-Windkraft-Lobby fundierte Informationen entgegensetzen und mit kreativen Kampagnen den Windausbau vorantreiben.